

## Kindergarten FlowerKids

Im Kindergarten FlowerKids werden 72 Kinder in 5 Gruppen betreut:

Die beiden Krippengruppen, die **Red Ladybirds** und die **Yellow Ladybirds**, haben jeweils 9 Kinder. Die Ladybirds arbeiten während des Freispiels im und außer Haus teilloff, sodass sich die Kinder gegenseitig, aber auch die Kinder alle ErzieherInnen kennenlernen. Grund dessen ist die Zusammenlegung beider Gruppen als Bumblebees im darauffolgenden Kitajahr.

In den beiden Elementargruppen, den **Bumblebees** und den **Caterpillars**, sowie in der Vorschulgruppe, den **Grasshoppers**, werden jeweils 18 Kinder betreut.

Alle Gruppen arbeiten altershomogen. Das bedeutet, dass in jeder Gruppe nur Kinder eines Jahrgangs sind. Dementsprechend werden folgende Jahrgänge zur Zeit betreut:

<b>2007</b>	Grasshoppers
<b>2008</b>	Caterpillars
<b>2009</b>	Bumblebees
<b>2010</b>	Ladybirds

Im kommenden Kitajahr 2013/2014 werden wir 18 Kinder des Jahrgangs 2011 aufnehmen.

Pro Gruppe werden die Kinder von jeweils einer deutschen und einer englisch sprechenden Erzieherin betreut, die jeweils nur in ihrer Sprache mit den Kindern spricht (Prinzip der Immersion). Leider kommt es hin und wieder zu Wechseln im pädagogischen Personal, sodass wir nicht garantieren können, dass die ErzieherInnen die Kinder von den Ladybirds bis zu den Grasshoppers betreuen. Trotzdem sind wir bestrebt, die Betreuung durch die ErzieherInnen so stabil wie möglich zu halten.

In allen Gruppen haben die Kinder verschiedene Interessen, Wünsche und Bedürfnisse. Sie spielen und lernen zusammen. Sie eifern einander nach und werden zunehmend selbstständiger. Sie übernehmen füreinander Verantwortung und üben Toleranz und Rücksichtnahme. Sie festigen ihre sprachlichen Fähigkeiten, indem sie erklären, zeigen und bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden.

„Jede bewusste Anregung braucht Ziele. Sie bezeichnen die Richtung, in der ein Kind bei der Ausschöpfung seiner individuellen Möglichkeiten unterstützt werden soll.“ (Berliner Bildungsprogramm S.11).

Um das oben genannte Ziel zu erreichen, werden täglich Beschäftigungen für eine ganze Woche geplant und durchgeführt, die alle Bildungs-Bereiche des Berliner Bildungsprogramms abdecken.

Der Kindergartenalltag wird bei uns so organisiert, dass die Kindern in vielfältigen Tätigkeiten ihre Initiative, ihre Beweglichkeit, ihre geistige Phantasie zum Ausdruck bringen und entwickeln können.

Spiel ist die Haupttätigkeit des Kindes. Wie ein roter Faden zieht sich das Spiel der Kinder durch den gesamten Tag. Im Spiel lernt das Kind alles, was es für seine intellektuelle, soziale und persönliche Entwicklung braucht. „Ein Kind lernt immer, egal, was es gerade tut.“ (Martin R. Textor)

Die Förderung von Basiskompetenzen als Vorbedingungen für Erfolg und Zufriedenheit in Schule, Beruf, Familie und Gesellschaft ist unser pädagogisches Ziel.